

# **Future Skill „Demokratiekompetenz“**

Demokratiefördernde Maßnahmen in die Lehre einbinden

**Hochschule Hamm-Lippstadt**

**Zentrum für Wissensmanagement**

Henrike Heckmann & Ute Schlüter

# Agenda

1. Warum überhaupt dieses Thema?
2. Was ist eigentlich Demokratie (-kompetenz)?
3. Welche Demokratiekompetenzen können Lehrende durch gezielte Maßnahmen fördern?

# 1. Warum überhaupt dieses Thema?



# Warum überhaupt dieses Thema?

- Wichtigkeit des Themas nimmt zu
- Thema betrifft Mitarbeiter\*innen aller Statusgruppen, Studierende, Bürger\*innen ...
- Mit der heutigen Veranstaltung wollen wir:
  - für das Thema sensibilisieren,
  - in den Austausch kommen,
  - uns auf den Weg machen...



# Auftrag von Hochschulen

## Hochschulrahmengesetz (HRG)

### § 7 Ziel des Studiums

Lehre und Studium sollen den Studenten auf ein berufliches Tätigkeitsfeld vorbereiten und ihm die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden dem jeweiligen Studiengang entsprechend so vermitteln, daß er zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat befähigt wird.

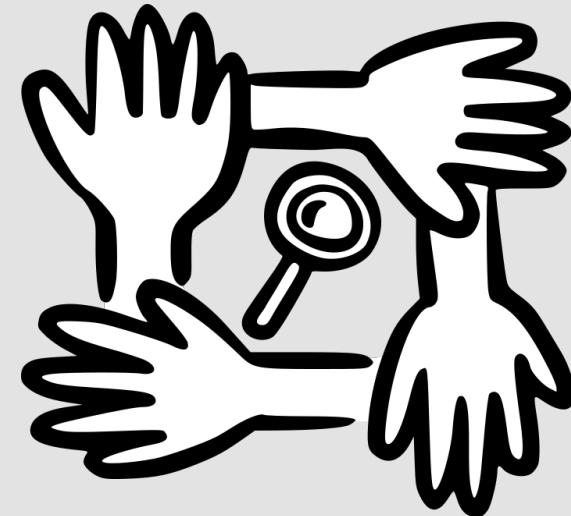
## Musterrechtsverordnung der Kultusministerkonferenz

### § 11 Qualifikationsziele und Abschlussniveau

(1) <sup>1</sup>Die Qualifikationsziele und die angestrebten Lernergebnisse sind klar formuliert, öffentlich zugänglich und tragen den in Artikel 2 Absatz 3 Nummer 1 Studienakkreditierungsstaatsvertrag genannten Zielen von Hochschulbildung nachvollziehbar Rechnung. <sup>2</sup>Die Dimension Persönlichkeitsbildung umfasst auch die künftige zivilgesellschaftliche, politische und kulturelle Rolle der Absolventinnen und Absolventen. <sup>3</sup>Die Studierenden sollen nach ihrem Abschluß in der Lage sein, gesellschaftliche Prozesse kritisch, reflektiert sowie mit Verantwortungsbewusstsein und in demokratischem Gemeinsinn maßgeblich mitzugestalten.



## 2. Was ist eigentlich Demokratie (-kompetenz)?

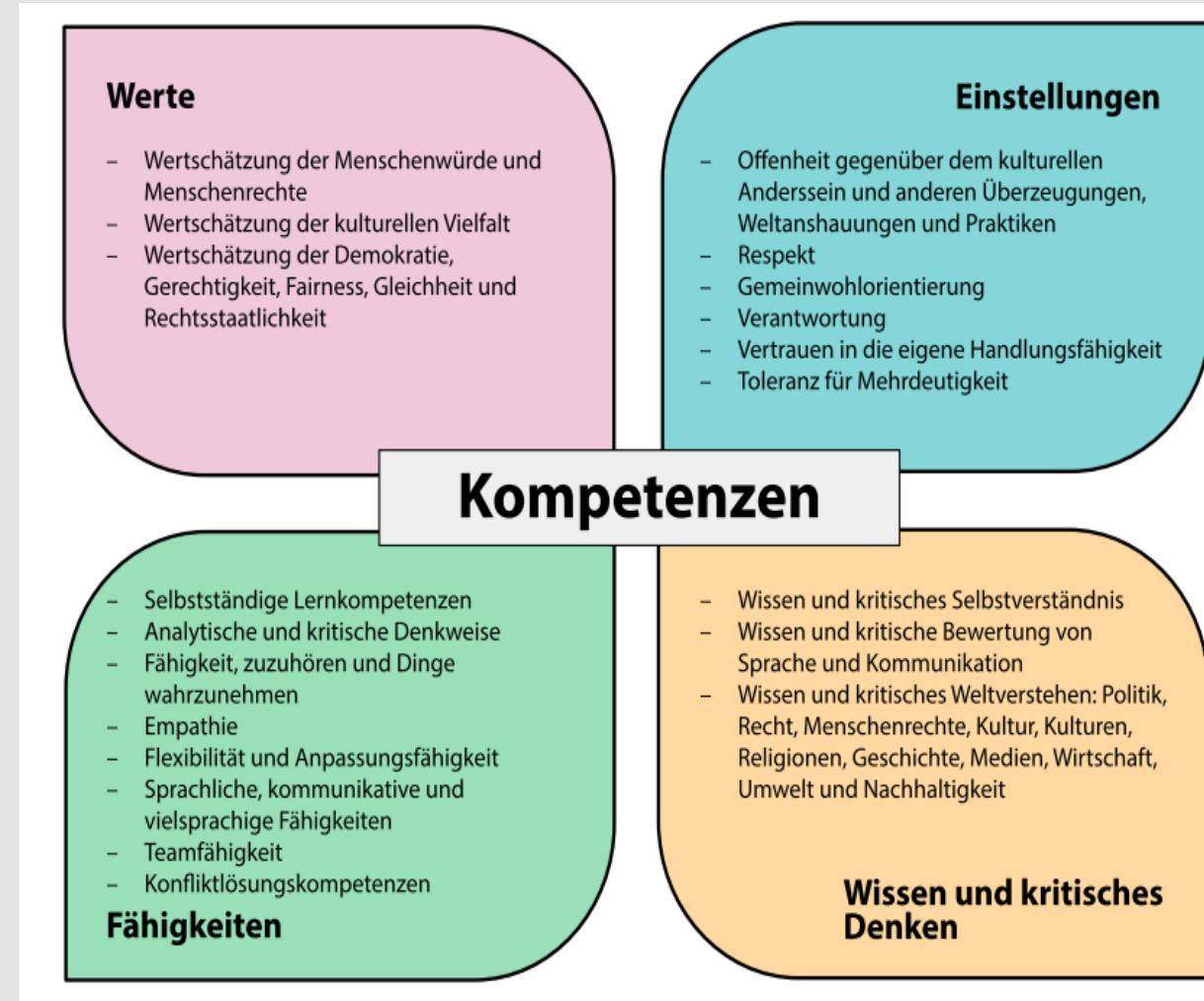


# Demokratie als Herrschafts-, Gesellschafts- und Lebensform

- Demokratie ist **interdisziplinär** und berührt viele Bereiche
- **Demokratie basiert auf Werten:** Gerechtigkeit, Partizipation, Toleranz, Transparenz, Solidarität...
- **Kompetenzaufbau** für das Leben von Demokratie nötig



# Kompetenzen für eine demokratische Kultur



# Demokratie, Wissenschaft und Hochschule

**Wissenschaftliche Kompetenzen** und **Kriterien der guten wissenschaftlichen Praxis**  
sind auch für die Demokratie relevant:

- Kritisches Denken
- Fairness
- Ehrlichkeit
- Verantwortung
- ...



→ Kompetenzaufbau in Lehre



### 3. Welche Demokratiekompetenzen können Lehrende durch gezielte Maßnahmen fördern?



# Aufbau von Demokratiekompetenz in der Lehre

## Vorteile:

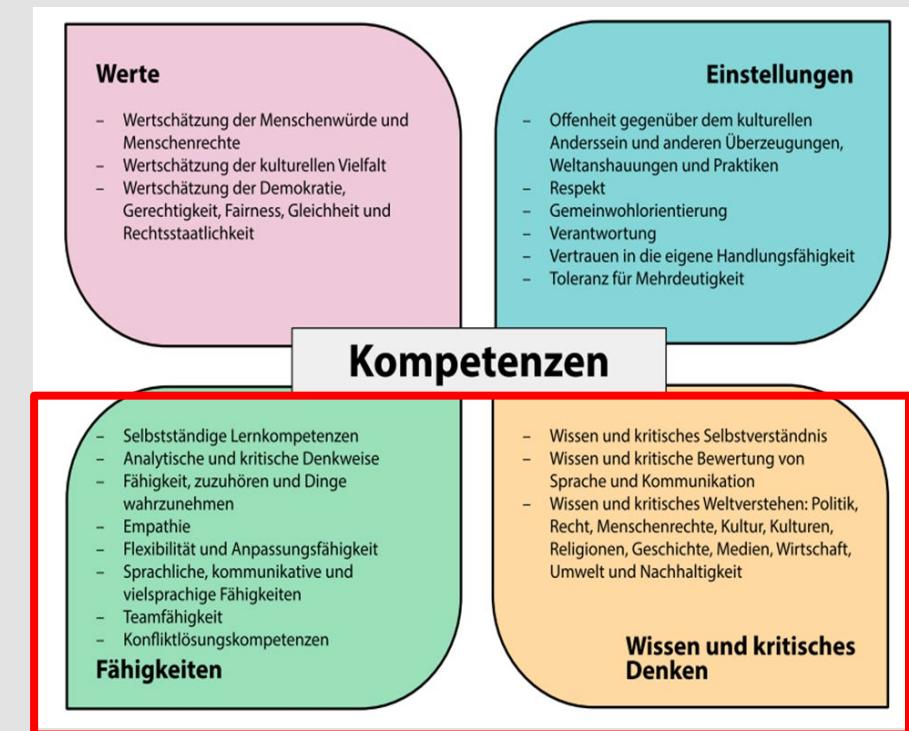
- Kompetenzförderung ist ohne Veränderungen der institutionelle Rahmenbedingungen möglich
- Lehrende können selbstständig aktiv werden
- Maßnahmen und Methoden sind häufig unabhängig von Fach und Inhalt einsetzbar
- „Das Rad muss nicht neu erfunden werden“: Viele Maßnahmen finden in der Lehre bereits statt → darauf kann aufgebaut werden



# Welche Kompetenzen können Lehrende fördern?

## Demokratische Fähigkeiten und Wissen & kritisches Denken:

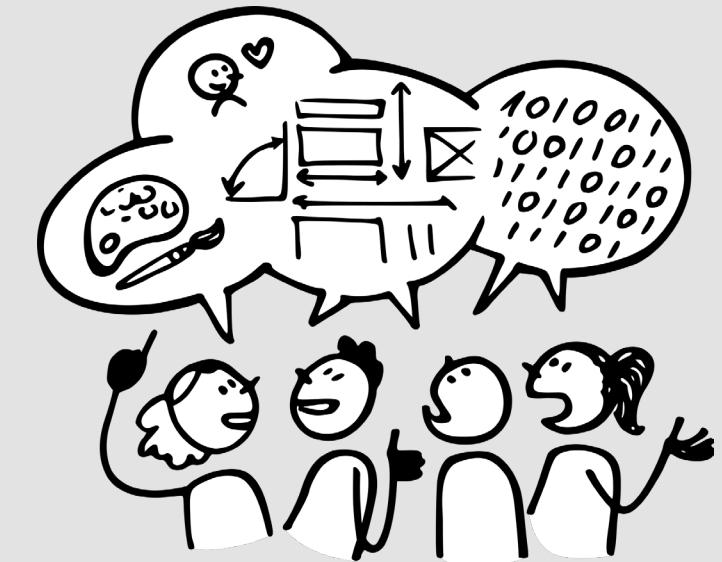
- Analytische und kritische Denkweise
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Konfliktlösungskompetenzen
- ...



# Gruppenarbeit und kollaboratives Arbeiten

**Welche demokratischen Kompetenzen werden hierdurch z. B. gefördert?**

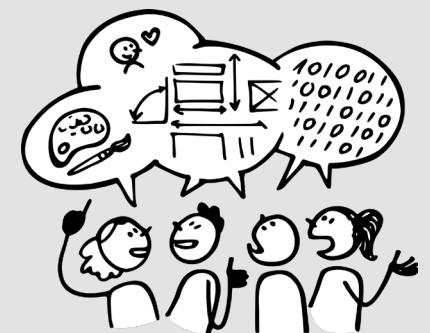
- Fähigkeit, zuzuhören und Dinge wahrzunehmen
- Teamfähigkeit
- Empathie
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit



# Beispiel: Gruppenarbeit

**Lernsetting:** Wissenschaftliches Arbeiten / Entwicklung einer Forschungsfrage

- Gruppe teilt sich in Kleingruppen, welche zufällig zusammen gesetzt werden (z. B. durch Abzählen)
- Kleingruppen erhalten Arbeitsauftrag:  
*Ihre Professorin gibt Ihnen den Tipp Ihre Hausarbeit zum Thema „Demokratie“ zu verfassen. Grenzen Sie das Thema ein und entwickeln Sie in Ihrer Gruppe eine Forschungsfrage für Ihre fiktive Arbeit.*
- Kleingruppen erarbeiten gemeinsam eine Forschungsfrage, welche sie später der gesamten Gruppe vorstellen



# Beispiel: Gruppenarbeit

Demokratie  
 ↓  
 Parlamentarische Demokratie  
 ↓  
 Parteien  
 ↓  
 Wahlen  
 ↓  
 Wahlkampf  
 ↓  
 Einfluss Social Media  
 ↓  
 Frage: Inwiefern beeinflusst Social Media den Wahlkampf?

Demokratie => Gefährdung  
 ↓  
 Partei <= extreme Parteien  
 Inwiefern gefährden extreme Parteien die Demokratie?  
 Am Beispiel der Partei „III Weg“ in Deutschland.

Wie kann die Stadt Hamm als Kommune lokale Gemeinschaften stärken, um Demokratie und Zusammenhalt zu fördern?

Wie verändert sich die Einstellung der jungen Menschen (16-30) in Deutschland im Bezug auf Demokratie (2015-2025)?

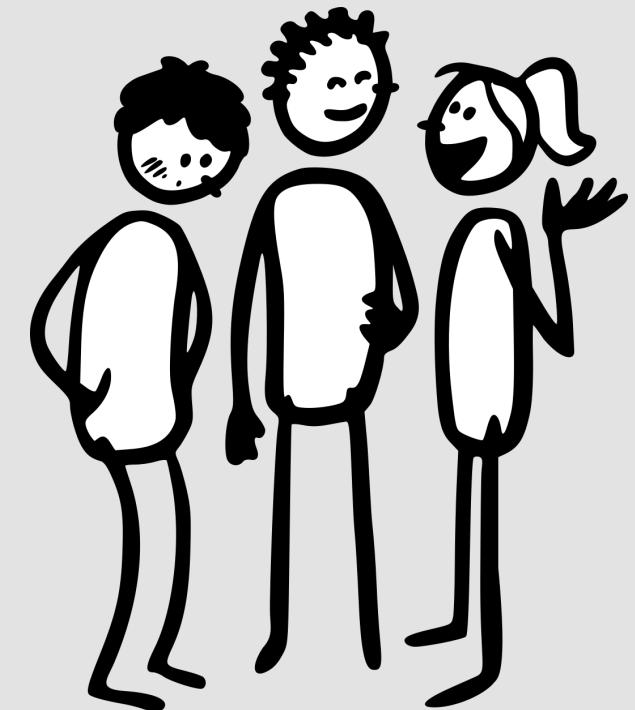
Wie wirkt sich die aktuelle politische Bildung der Jugendlichen auf die Stabilität der Demokratie in DE aus?

Warum sind Frauen in den USA in politischen Machtpositionen unterrepräsentiert?

# Diskussionen

**Welche demokratischen Kompetenzen werden hierdurch z. B. gefördert?**

- Sprachliche und kommunikative Fähigkeiten
- Wissen und kritisches Denken über Sprache und Kommunikation
- Wissen und kritisches Selbstverständnis
- Respekt



# Beispiele: Diskussion

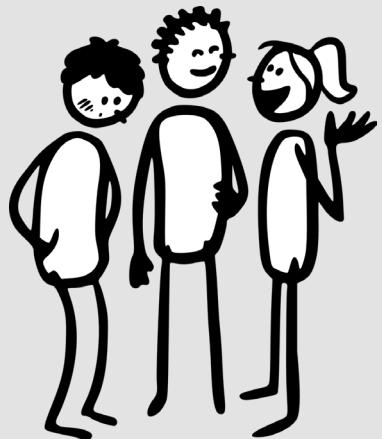
**Lernsetting:** Einsatz in vielen Disziplinen/Fächern möglich; eignet sich für kontroverse und/oder interdisziplinäre Themen

## Diskussion mit Gruppenschutz

- Kleingruppen sammeln zu einer zugewiesene These/einem Standpunkt Argumente
- Kleingruppen bestimmen eine Sprecherin/einen Sprecher
- Thesen werden in großer Gruppe von Gruppensprecher\*innen diskutiert
- Andere Gruppenmitglieder fungieren als Berater\*innen für ihre/n Diskutant\*in

## Formalisierte Debatte

- Pro/Contra-Diskussion als offene parlamentarische Debatte
- Im Mittelpunkt steht inhaltliche Auseinandersetzung
- Fest vorgegebene Redezeit
- Zwischenfragen und Zwischenrufe sind erlaubt



### Quellen:

Technische Universität Braunschweig, Projekthaus (2025): Lehre gestalten – Baukasten Lehre. Diskussion mit Gruppenschutz.

Gutsmiedl-Schümann, D. (2018). Beitrag in einer formalisierten Debatte bzw. im Debattierclub. In: Gerick, J. (u.a.): Kompetent Prüfungen gestalten, Waxmann, S. 25-29

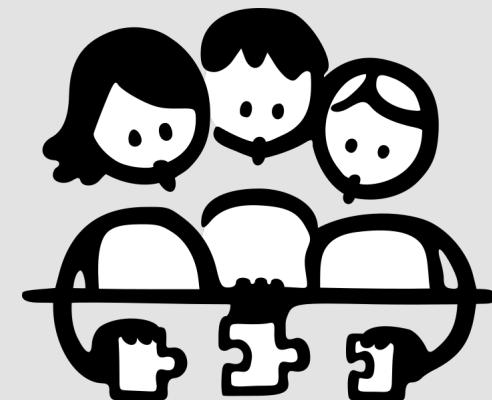
# Teilhabe und Partizipation: Studierende in Lernprozesse und -inhalte einbinden

## Welche demokratischen Kompetenzen werden gefördert?

- Verantwortung
- Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit
- Selbstständige Lernkompetenzen

## Beispiele:

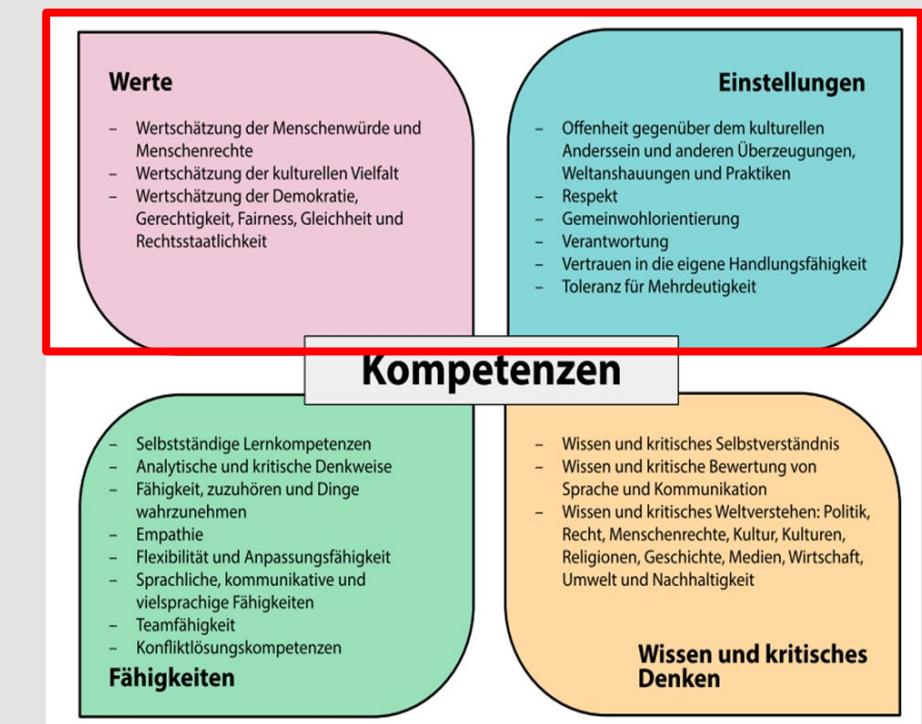
- Foren
- Autonomes Lernen (z. B. durch Videos)
- Barrierearme Zusammenarbeit durch hybride Lernsettings
- Abstimmungssysteme und Umfragetools
- Selbstständige Erstellung von Lernmaterialien durch Studierende
- Um-/Mitgestaltung der Lernräume (Gruppentische oder bewegliche Möbel; mehrere Präsentationsflächen)



# Welche Kompetenzen können Lehrende fördern?

## Demokratische Werte und Einstellungen

- Fairness, Gleichheit und Gleichberechtigung wertschätzen
- Kulturelle Vielfalt wertschätzen
- Respektvoll agieren
- Verantwortung übernehmen
- Mehrdeutigkeit tolerieren
- ...



# Beispiel: Haltung einnehmen

## Situation:

In einer Lehrveranstaltung kommt es zur antidemokratischen Verhaltensweise, z. B.:

- Rassistische oder antisemitische Aussage
- Sexistische Bemerkung
- Vertretung von Verschwörungsmethoden
- ...

## Reaktion:

- Klare Positionierung gegen getätigte Äußerung
- Positionierung zu demokratischen Werten und Einstellungen
- Situationsabhängig: ggf. fachliche Einordnung, Diskussion
- Fallabhängig: ggf. Meldung an Hochschulleitung/Justiziariat



## Beispiel: Haltung einnehmen/Vorbild sein

Anlässe außerhalb der Lehre zur Förderung von Demokratiekompetenz schaffen

### Beispiel: Schreibwettbewerb

- Wettbewerb in Lehrveranstaltungen bewerben → signalisiert Wertschätzung für Thema
- Studierende für Jury engagieren



# Last, but not least: Demokratie ist Arbeit

## Demokratie geht uns alle an

- Zusammenarbeit mit allen Handlungsfeldern der Hochschule und weiteren (gesellschaftlichen) Akteur\*innen
- Thema muss aktiv durch die Hochschulleitungen mitgetragen werden

## Demokratie und Lehre

- Einbindung in Lehralltag muss nicht aufwendig sein
- Vieles läuft intuitiv schon richtig. ABER: Aufbau von Demokratiekompetenzen kann noch gezielt gefördert werden
- Bewusstsein für Demokratiekompetenz für sich und andere schaffen



# Fragen, Anmerkungen...



## Quellen

- Becker, J.; Lange, U.; Schütze, R.(2025): Partizipation in der Lehre – ein Beitrag zur Demokratieförderung? <https://zfw.rub.de/partizipation-in-der-lehre-ein-beitrag-zur-demokratiefoerderung/>
- Boese, V.; Hellmeier, S. (2022): Autokratisierung und ihre Folgen. Antidemokratische Kräfte erstarken weltweit. In: WZB Mitteilungen [Online-Supplement, 17]
- De Angelis, M., Rettkowitz, M. (2025). Die Rolle der Hochschule in der Politisierung: Chancen und Herausforderungen. In: Behm, B. (u.a.): Schafft Wissen Demokratie? - Springer, S. 165-206
- Europarat (2016): Kompetenzen für eine demokratische Kultur. Gleichberechtigtes Zusammenleben in kulturell unterschiedlichen demokratischen Gesellschaften.
- Gutsmiedl-Schümann, D. (2018). Beitrag in einer formalisierten Debatte bzw. im Debattierclub. In: Gerick, J. (u.a.): Kompetent Prüfungen gestalten, Waxmann, S. 25-29
- Heinrich, F.; Berner, L.(2025): Demokratiepolitik - ein vernachlässigtes Politikfeld. Warum Kernfragen der Demokratie einen festen Platz in der Bundespolitik brauchen. Einwurf 02/2025 – Bertelsmann Stiftung
- Heinz, A. (2025): Jung, einsam – und engagiert? Wie Einsamkeit das Engagement der jungen Generation prägt. Analysen zum Zusammenhang zwischen der Einsamkeit junger Erwachsener und ihrem politischen Engagement. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung
- Heudorfer, A. (2024): Partizipation an Wissenschaft und ihr demokratiebildendes Potenzial. ZFHE Jg. 19 / Nr. 3 S. 37–55
- Hochschullehrerbund (2024). Lehrziel Demokratie – werden wir dieser Verantwortung gerecht? Arbeitshefte, 3. <https://doi.org/10.5281/zenodo.11207720>
- Hochschulrahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1999 (BGBl. I S. 18), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2019 (BGBl. I S. 1622) geändert worden ist
- Kruse, R. (2024). Democratic Literacy: Eine politisch-kulturelle Firewall für liberale Demokratien. Wiesbaden: Springer
- Kultusministerkonferenz (2024): Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1 – 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.11.2024)
- Oberle, M. (2022): Medienkompetenz als Herausforderung für Demokratie und politische Bildung. In: Marci-Boehncke, G. (u.a.): Medien – Demokratie – Bildung. Wiesbaden: Springer), S. 117–133
- Struwe, Jochen (2024): Lehrziel Demokratie. Werden wir unserer Verantwortung gerecht? In: Die neue Hochschule (2), S. 8–11
- Technische Universität Braunschweig, Projekthaus (2025): Lehre gestalten – Baukasten Lehre. Diskussion mit Gruppenschutz. <https://baukastenlehre-tubs.de/methodenbeschreibung/diskussion-mit-gruppenschutz/>
- Veith, H.; Förster, M. Weiß, M. (2020): Demokratiekompetenz, Demokratieverstehen und Demokratieerziehung. In: Burth Hans-Peter (u.a.): Wirkungsanalyse von Demokratie-Lernen. Empirische und theoretische Untersuchungen zur Demokratiedidaktik in Schule und Hochschule: Budrich